

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 16 (1909)
Heft: 15

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 9. April 1909. || Nr. 15 || 16. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Hh. Rektor Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die Hh. Seminar-Direktoren Jakob Gröninger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, Distrik, Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Insarat-Aufträge aber an Hh. Haafenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einfiedeln.

Inhalt: Der christlichen Lehrkraft Ankunft im Himmel. — Ueber sexuelle Belehrungen der Jugend.
Aus Kantonen und Ausland. — Literatur. — Briefkasten der Redaktion.

Der christlichen Lehrkraft Ankunft im Himmel.

Ein Engel flog in die Heimat empor
Mit goldig leuchtenden Schwingen,
Und jubelnd begrüßt ihn der Seligen
Chor

Mit himmlischem Klingen und Singen:

Willkommen! Willkommen! du Him-
melsbraut

Im schimmernden Hochzeitskleide;
Nun wirfst du der ewigen Freude getraut
Und trägst ihr gold'nes Geschmeide.

Du trägst die Krone der Seligkeit,
Die schimmert wie Sterne und Sonnen
Im strahlenden Herzen so licht und
weit,

Von Freuden ein rauschender Bronnen.

Vergangen für immer all' Leiden und
Qual

Und alle die Nengsten und Sorgen;
Es leuchtet und strahlet im Himmelsaal
Ein ewiger, jubelnder Morgen.

„Willkommen! Willkommen!“ Wie froh das klingt,
Wie monnig, wie süß und milde! —
O, daß meine arme Seele sich schwingt
Auch einmal in diese Gefilde.

(P. Joseph Staub in seinen tief empfundenen, anmutenden „Erinnerungen
an Chorfrau M. Augustina Benziger in St. Katharina zu Wil“. Erschienen
bei Benziger & Co., Einfiedeln. 47 S.) —